

Malta Guideline

Die 10 größten Fehler beim Auswandern
nach Malta – und wie du sie vermeidest

Email service@onoc.io
Web www.onoc.io

Inhaltsverzeichnis

Lebenshaltungskosten falsch einschätzen	03
Unterschätzung der Sommerhitze	04
Fehler bei der Wohnungsanmietung	05
Soziale Integration unterschätzen	06
Bankkonto, Steuern und Resident Status ignorieren	07
Gesundheitsversorgung nicht prüfen	08
Fehler beim Auto und Fahren auf Malta	09
Sprachbarrieren unterschätzen	10
Jobmarkt und Einkommen falsch einschätzen	11
Freizeit und Lifestyle nicht planen	12
Bonus und Ausschau	14

Willkommen auf Malta – deinem neuen Lebenskapitel!



Viele träumen vom Leben unter der Sonne des Mittelmeers – und Malta ist dafür einer der attraktivsten Orte Europas. Doch der Weg dorthin ist voller Entscheidungen, bei denen man leicht teure Fehler machen kann – sei es bei der Wohnungssuche, beim Immobilienkauf oder bei der Gründung eines Unternehmens.

In diesem Leitfaden teile ich die häufigsten Fehler, die Auswanderer auf Malta machen – und wie du sie vermeidest. Alle Tipps stammen aus meiner eigenen Erfahrung nach fünf Jahren Leben auf der Insel.

Wenn du überlegst, auf Malta zu investieren, eine Immobilie zu kaufen oder dein Unternehmen hier aufzubauen, findest du auf meinem Portal weiterführende Informationen, persönliche Beratung und lokale Kontakte.

🌴 *Starte jetzt mit klaren Informationen
und persönlicher Unterstützung:*



🔗 Jetzt kostenlos mehr erfahren auf:



Fehler 1:



Lebenshaltungskosten falsch einschätzen

Problem:

Viele unterschätzen, wie teuer Malta sein kann. Vor allem Mieten in beliebten Städten wie Sliema, St. Julian's oder Valletta steigen stetig. Auch Lebensmittel, Restaurants und Freizeitaktivitäten sind teurer als oft gedacht

Konsequenzen:

Hohe Nachzahlungen oder Probleme bei der Rückgabe der Wohnung.

Lösung:

- Recherchiere Mietpreise und Nebenkosten (Strom, Wasser, Internet) im Voraus.
- Plane mindestens 1.500–2.000 € pro Person und Monat, wenn du in einer Stadt leben willst.
- Nutze lokale Gruppen oder Plattformen für aktuelle Preise.



Fehler 2:



Unterschätzung der Sommerhitze

Problem:

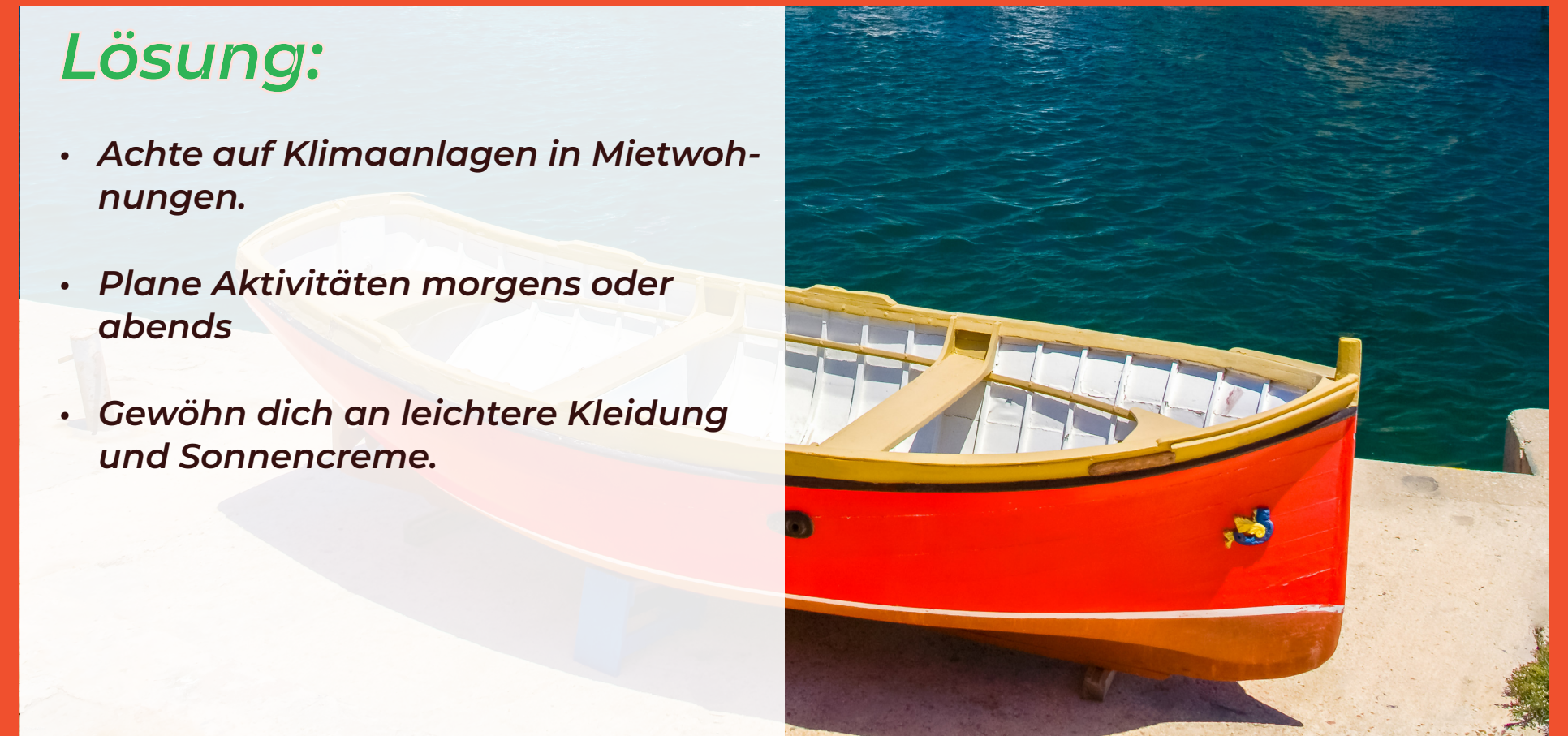
Malta hat mediterranes Klima – heiße, trockene Sommer mit über 30 °C und hohe Luftfeuchtigkeit.vvv

Konsequenzen:

Hitze kann den Alltag belasten, besonders beim Wohnungssuchen oder Arbeiten ohne Klimaanlage..

Lösung:

- Achte auf Klimaanlage in Mietwohnungen.
- Plane Aktivitäten morgens oder abends
- Gewöhn dich an leichtere Kleidung und Sonnencreme.



Fehler 3:



Fehler bei der Wohnungsanmietung

Problem:

Viele unterschreiben Verträge, ohne die Nebenkosten, Kaution oder Vertragsdauer genau zu prüfen. Vor allem bei den Stromkosten ist wichtig den richtigen (lokalen) Tarif zu bekommen

Konsequenzen:

Hohe Nachzahlungen oder Probleme bei der Rückgabe der Wohnung.

Lösung:

- *Prüfe Mietverträge sorgfältig und lass dir alles schriftlich geben.*
- *Verhandle Nebenkosten.*
- *Fotos bei Einzug machen, um Schäden zu dokumentieren.*



Fehler 4:

Soziale Integration unterschätzen

Problem:

Malta ist klein, und die Community ist eng. Ohne Netzwerk kann man sich schnell isoliert fühlen

Konsequenzen:

Einsamkeit, weniger Job- oder Freizeitmöglichkeiten.

Lösung:

- *Trete Expat-Gruppen bei (Facebook-Gruppen, Meetups).*
- *Lerne Nachbarn kennen, nimm an Kursen oder Sportvereinen teil.*



Fehler 5:



Bankkonto, Steuern und Resident Status ignorieren

Problem:

Wer die steuerlichen Regeln nicht kennt, zahlt doppelt oder zahlt zu viel.

Konsequenzen:

Ärger mit der maltesischen Steuerbehörde, Verzögerungen bei administrativen Angelegenheiten.

Lösung:

- **Informiere dich frühzeitig über Resident Status und Steuerpflichten**
- **Eröffne ein lokales Bankkonto.**
- **Ziehe ggf. Steuerberatung hinzu.**



Fehler 6:

Gesundheitsversorgung nicht prüfen

Problem:

Malta hat ein öffentliches Gesundheitssystem (MHRA), aber viele Auswanderer unterschätzen Wartezeiten oder Unterschiede zu ihrem Heimatland.

Konsequenzen:

Mangelnde Absicherung bei Krankheit, teure private Behandlungen, der Wohnung.

Lösung:

- **Prüfe, ob du Anspruch auf öffentliche Gesundheitsversorgung hast.**
- **Private Krankenversicherung für die ersten Monate kann sinnvoll sein.**



Fehler 7:



Fehler beim Auto und Fahren auf Malta

Problem:

Linksverkehr, enge Straßen, teure Parkplätze

Konsequenzen:

Bußgelder, Stress im Alltag.

Lösung:

- Übe Linksverkehr, wenn du aus einem Rechtsverkehr-Land kommst.
- Informiere dich über Parkzonen und Versicherungen.
- Öffentliche Verkehrsmittel sind oft eine gute Alternative.



Fehler 8:

Sprachbarrieren unterschätzen

Problem:

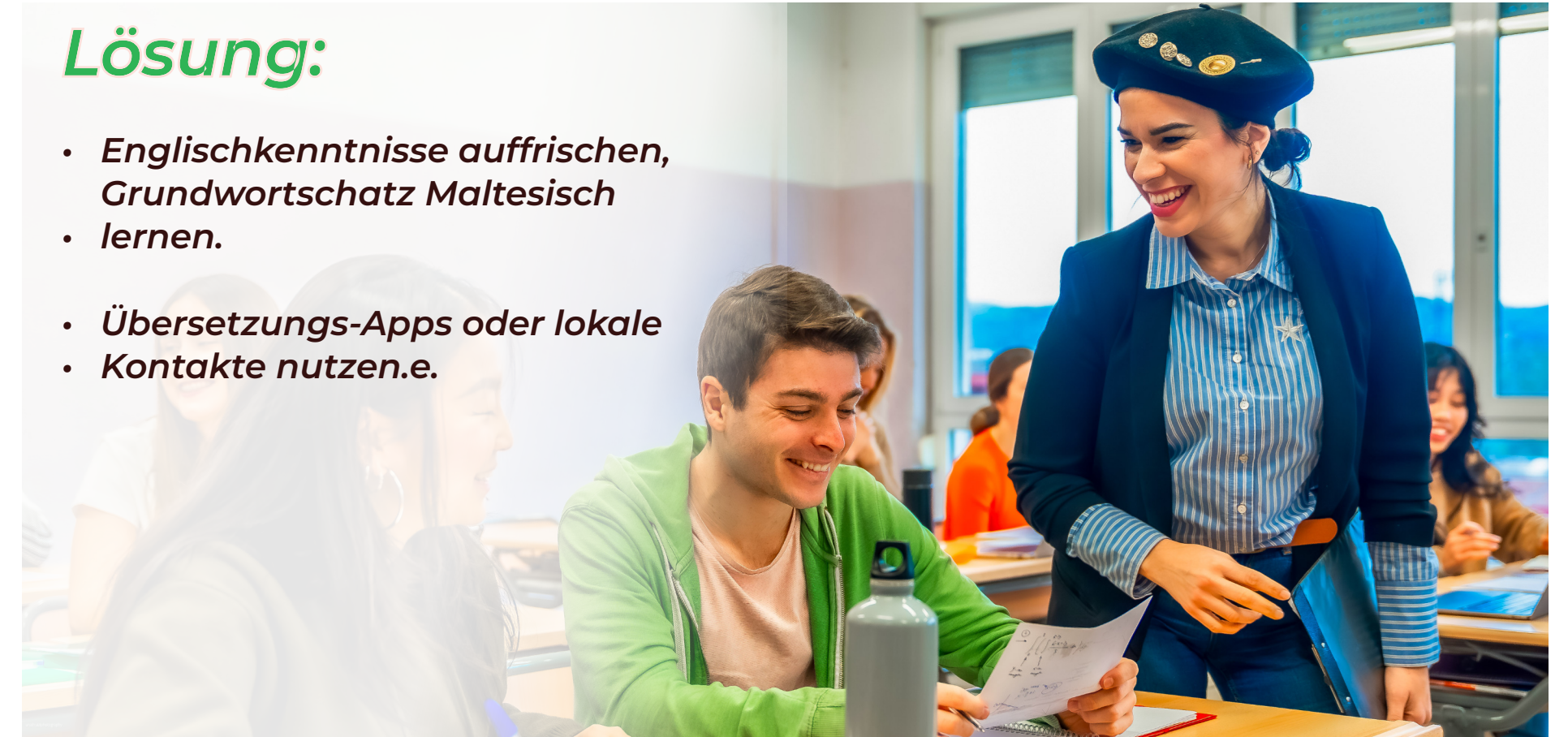
Englisch ist Amtssprache, aber manche Amtsgänge oder lokale Dienste nutzen Maltesisch.

Konsequenzen:

Missverständnisse bei Behördengängen oder Arbeit.

Lösung:

- Englischkenntnisse auffrischen, Grundwortschatz Maltesisch lernen.
- Übersetzungs-Apps oder lokale Kontakte nutzen.e.



Fehler 9:



Jobmarkt und Einkommen falsch einschätzen

Problem:

Malta hat spezielle Branchen mit hoher Nachfrage (IT, Gaming, Tourismus), aber die Löhne können niedriger sein als erwartet.

Konsequenzen:

Frust oder finanzielle Engpässe

Lösung:

- *Informiere dich über die Branchen, Gehälter und Lebenshaltungskosten.*
- *Networking vor Ort aufbauen.*
- *Freelance- oder Remote-Arbeit als Alternative prüfen.*



Fehler 10:



Freizeit und Lifestyle nicht planen

Problem:

Malta ist kleiner als gedacht – Infrastruktur, Transport und Freizeitmöglichkeiten sind begrenzt.

Konsequenzen:

Lange Wege, eingeschränkte Optionen für Hobbys oder Shopping.

Lösung:

- *Plane Freizeitaktivitäten und Transport.*
- *Nutze Fährverbindungen, Mietrad oder öffentliche Verkehrsmittel.*
- *Erkunde kleinere Inseln (Gozo, Comino) für Ausflüge.*



Email
Web

service@onoc.io
www.onoc.io



onoc.io 